

## A Übungsaufgaben

### AUFGABE 1 (partielles Differenzieren)

(1) Untersuchen Sie die Funktion  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ , gegeben durch

$$f(x, y) := y\sqrt{2x^2 + y^2}$$

auf partielle Differenzierbarkeit und berechnen Sie wo möglich die partiellen Ableitungen.

(2) Seien  $U \subseteq \mathbb{R}^3$  offen und  $F : U \rightarrow \mathbb{R}^3$  ein zweimal stetig differenzierbares Vektorfeld. Zeigen Sie:

$$\operatorname{div} \operatorname{rot} F = 0.$$

Zur Erinnerung: Die *Divergenz* eines partiell differenzierbaren Vektorfeldes  $\nu : U \subseteq \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$  ist

$$\operatorname{div} \nu := \sum_{i=1}^n \frac{\partial \nu_i}{\partial x_i}$$

und die *Rotation* im Fall  $n = 3$  ist definiert als

$$\operatorname{rot} \nu := \left( \frac{\partial \nu_3}{\partial x_2} - \frac{\partial \nu_2}{\partial x_3}, \frac{\partial \nu_1}{\partial x_3} - \frac{\partial \nu_3}{\partial x_1}, \frac{\partial \nu_2}{\partial x_1} - \frac{\partial \nu_1}{\partial x_2} \right).$$

(3) Seien  $U \subseteq \mathbb{R}^n$  offen und  $f, g : U \rightarrow \mathbb{R}$  zweimal stetig partiell differenzierbar. Zeigen Sie:

$$\Delta(f \cdot g) = f \cdot \Delta g + 2\langle \nabla f, \nabla g \rangle + g \cdot \Delta f.$$

Dabei bezeichnet  $\Delta$  den *LAPLACE-Operator*, gegeben durch

$$\Delta h := \operatorname{div} \operatorname{grad} h = \sum_{i=1}^n \frac{\partial^2 h}{\partial x_i^2} \quad (h : U \subseteq \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}).$$

### AUFGABE 2 (Gradient)

(1) Seien  $U \subseteq \mathbb{R}^n$  offen,  $f : U \rightarrow \mathbb{R}$  stetig differenzierbar,  $x \in U$  und  $c := f(x)$ . Zeigen Sie, dass

$$\nabla f(x) \perp N_f(c) := \{z \in U \mid f(z) = c\},$$

d.h. dass für jedes stetig differenzierbare  $\varphi : (-\epsilon, \epsilon) \rightarrow \mathbb{R}^n$  ( $\epsilon > 0$ ) mit  $\varphi(0) = x$  und  $\operatorname{Bild}(\varphi) \subseteq N_f(c)$  gilt:

$$\langle \varphi'(0), \nabla f(x) \rangle = 0.$$

(2) Seien  $M := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = y \text{ und } x \neq 0\}$  und  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  gegeben durch

$$f(x, y) := \begin{cases} e^x - 1 & (x, y) \in M \\ 0 & (x, y) \notin M \end{cases}.$$

Zeigen Sie:  $f$  ist in  $(x, y) \in \mathbb{R}^2$  partiell differenzierbar  $\Leftrightarrow (x, y) \notin M$ .

Für jedes  $\nu \in \mathbb{R}^2$  mit  $\|\nu\| = 1$  existiert die Richtungsableitung  $D_\nu f(0)$ .

Es gibt ein  $\nu \in \mathbb{R}^2$  mit  $\|\nu\| = 1$  und  $D_\nu f(0) \neq \langle \nu, \nabla f(0) \rangle$ .

### AUFGABE 3 (Satz von TAYLOR)

Bestimmen Sie die TAYLOR-Entwicklung von  $f : \mathbb{R}_{>0} \times \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R}$ , gegeben durch

$$f(x, y) := \frac{x - y}{x + y},$$

im Punkt  $P = (1, 1)$  bis einschließlich den Gliedern zweiter Ordnung.

**AUFGABE 4 (lokale Extrema)**

Bestimmen Sie die lokalen Extremstellen der Funktion  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit

$$f(x, y) := (4x^2 + y^2) \exp(-x^2 - 4y^2).$$

**AUFGABE 5 (Koordinatentransformation)**

Eine Abbildung  $T : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  sei definiert durch

$$T(\theta, \varphi) := \begin{pmatrix} \cosh(\theta) \cos(\varphi) \\ \sinh(\theta) \sin(\varphi) \end{pmatrix}.$$

- (1) Formulieren Sie eine hinreichende Bedingung dafür, dass  $T$  lokal umkehrbar ist, und ermitteln Sie alle Punkte  $(\varphi, \theta) \in \mathbb{R}^2$ , in denen diese Bedingung nicht erfüllt ist.
- (2) Zeichnen Sie einige  $\varphi$ -Koordinatenlinien für  $\theta > 0$ .
- (3) Berechnen Sie den Schnittwinkel der Koordinatenlinien von  $\varphi$  und  $\theta$ .

**AUFGABE 6 (implizite Funktionen)**

Sei  $F : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$  gegeben durch

$$F(x, y, z) := z^3 + 2xy - 4xz + 2y - 1.$$

- (1) Zeigen Sie, dass durch  $F(x, y, z) = 0$  in einer Umgebung  $U$  von  $(x, y) = (1, 1)$  implizit eine Funktion  $z = z(x, y)$  mit  $z(1, 1) = 1$  definiert ist.
- (2) Berechnen Sie die partiellen Ableitungen von  $z$  nach  $x$  und  $y$  im Punkt  $(1, 1)$ .

**AUFGABE 7 (implizites Lösen von Gleichungen)**

Gegeben sei  $\Phi(t, x, u) = e^{x-tu} - u$  ( $t, x, u \in \mathbb{R}$ ). Zu zeigen sind:

- (1)  $\Phi(t, x, u) = 0$  ist in einer Umgebung von  $(0, x, e^x)$  nach  $u$  auflösbar.
- (2) Die partiellen Ableitungen der Auflösung  $U(t, x)$  aus der impliziten Gleichung  $\Phi(t, x, U(t, x)) = 0$  lösen die Differenzialgleichung

$$\frac{\partial}{\partial t} U(t, x) + \frac{\partial}{\partial x} \frac{1}{2} U(t, x)^2 = 0 \quad (\text{BURGERS-Gleichung}).$$

**AUFGABE 8 (LAGRANGE-Verfahren)**

Bestimmen Sie Maxima und Minima der Funktion

$$f(x, y) := x(y - 1)$$

auf der Menge

$$D := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 \leq 1\}.$$

**AUFGABE 9 (Extrema unter Nebenbedingungen)**

- (1) Die minimale (euklidische) Distanz zwischen dem Punkt  $(0, c) \in \mathbb{R}^2$  ( $c \in \mathbb{R}$ ) und der Parabel  $\{(x, x^2) \mid x \in \mathbb{R}\}$  soll berechnet werden.  
Formulieren Sie die Fragestellung als Minimierungsproblem mit Nebenbedingung.
- (2) Zeichnen Sie den Graphen sowie die Niveaulinien der zu minimierenden Funktion.
- (3) Lösen Sie das Problem.
- (4) Zeigen Sie, dass die Verbindungslinie zwischen dem Punkt  $(0, c)$  und dem nächsten Punkt auf der Parabel die Kurve senkrecht durchschneidet.

**AUFGABE 10 (Lösen einer partiellen Differenzialgleichung)**

Zeigen Sie, dass die Funktion  $h : \mathbb{R}_{\geq 0} \times \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ , gegeben durch

$$h(t, x, y) := \frac{1}{4\pi\nu t} \exp\left(-\frac{x^2 + y^2}{4\nu t}\right) \quad (\nu > 0)$$

eine Lösung der *Diffusionsgleichung*

$$\partial_t u(t, x, y) = \nu(\partial_x^2 + \partial_y^2)u(t, x, y)$$

ist.

Hintergrund:  $u$  gibt die Temperaturverteilung einer Platte mit Wärmeleitfähigkeit  $\nu$  in Abwesenheit von Wärmequellen an.

**AUFGABE 11 (Kurvenlänge)**

Bestimmen Sie die Länge der durch

$$\gamma : [0, \sinh(1)] \rightarrow \mathbb{R}, \quad \gamma(t) := \left(t, \frac{1}{2}t^2\right)$$

parametrisierten Kurve.

Hinweis: Zur Berechnung des Integrals substituieren Sie  $t := \sinh(u)$  und benutzen dann partielle Integration.

**AUFGABE 12 (Tetraeder-Volumen)**

Seien  $a, b, c > 0$ . Betrachten Sie die Punkte  $(a, 0, 0)$ ;  $(0, b, 0)$  und  $(0, 0, c)$ , welche im  $\mathbb{R}^3$  eine Ebene  $E$  definieren.

- (1) Definieren Sie die Menge aller Punkte  $V \subseteq \mathbb{R}^3$ , welche zwischen  $E$  und den drei Koordinatenebenen liegen.
- (2) Berechnen Sie das Volumen von  $V$ .
- (3) Berechnen Sie

$$\int_V x^2 y \, d(x, y, z).$$

- (4) Führen Sie (2) und (3) unter Verwendung der Substitutionsregel durch, d.h. definieren Sie eine Koordinatentransformation  $\Phi : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ , die den Einheitswürfel des  $\mathbb{R}^3$  stetig differenzierbar auf das Tetraeder  $V$  abbildet, und benutzen Sie dann die Transformationsformel.

**AUFGABE 13 (Schwerpunkt des Kugeloktanten)**

Berechnen Sie den Schwerpunkt des Körpers

$$C := \{(x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid \|(x, y, z)\|^2 \leq 1, x, y, z \geq 0\}.$$

Hinweis: Der Schwerpunkt einer beschränkten Menge  $A \subseteq \mathbb{R}^n$  ist definiert durch

$$S := \frac{1}{\text{vol}(A)} \int_A x \, dx := \frac{1}{\int_A 1 \, dx} \left( \int_A x_1 \, dx, \dots, \int_A x_n \, dx \right).$$

**AUFGABE 14 (Kugeloberfläche)**

Berechnen Sie die Oberfläche einer 3D-Kugel mit Radius  $R$ .

Hinweis: Rechnen Sie in Kugelkoordinaten und benutzen Sie die GRAMSche Formel für Oberflächenintegrale.